

## **Grün, Anastasius: Die Insel birgt ihr Haupt in Dämmernissen, – (1842)**

1 Die Insel birgt ihr Haupt in Dämmernissen, –  
2 Der Sterbeschleier ist's der Todgeweihten,  
3 Den um ihr Antlitz Nebelflöre breiten;  
4 Das Opfer will im Opferkleid sich wissen.

5 Drum mag den Sonnengott sie gerne missen,  
6 Er lächelt ihr kaum im Vorüberschreiten,  
7 Wenn Ost, der Wolkenpalter, ihr zu Zeiten  
8 Vom Haupt den Schleier frevelnd weggerissen.

9 Die milde Nacht doch kommt, ihn neu zu spinnen,  
10 Sie wirft ihr flatternd Mondlicht auf die Welle  
11 In blankem Streif als weißes Todtenlinnen,

12 Verhängt mit schwarzem Tuch des Himmels Zinnen  
13 Und zündet Stern an Stern zur Lichterhelle  
14 Als Trauerkerzen einer Sterbkapelle.

(Textopus: Die Insel birgt ihr Haupt in Dämmernissen, –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)